

Spezifische Anforderungen

Fassaden mit Konzept schützen

Sichtbeton, Klinker, Sandstein – so unterschiedlich Struktur, Oberflächendesign und Anwendung der mineralischen Fassaden, so differenziert meist auch deren Anforderungen. So macht es einen grossen Unterschied, ob die Untergründe stark oder schwach saugend, die Flächen horizontal oder vertikal eingebaut, durch einen Dachüberstand geschützt sind oder nicht und sie in ruhiger oder exponierter Lage sind.



1
Eine gegen Verschmutzungen mit «faceal» geschützte Fertigbetonteilfassade.

2
Eine moderne Klinkerfassade ist mit einer «faceal»-Imprägnierung plus «PSS20» gegen Verschmutzungen und Graffiti geschützt.

3
Die historische Fassade aus Sandstein ist dank «PSS 20» reversibel gegen Graffiti-Attacken geschützt.

4
Wasser- und öl-basierte Verschmutzungen sowie Kaffee können mit «faceal» geschütztem Sichtbeton nichts anhaben.

Fotos: PSS Interservice

Oberflächenspezialisten wie die PSS Interservice bieten mit ihrem Portfolio die ganze Breite an Technologien und zudem spezielle Produktsysteme für spezifische Anforderungen an Fassaden. Die Oberflächenschutzsysteme wurden mit führenden Labors in internationaler Zusammenarbeit entwickelt. Neben qualifizierten Technologien und Produktsystemen sind die objektspezifische Beratung und die fachgerechte Ausführung von Relevanz. Das Unternehmen konfiguriert mit einem passenden Konzept den objektspezifischen Oberflächenschutz und Unterhalt.

Permanenter multifunktionaler Schutz

Permanente Oberflächenschutzsysteme gehen eine feste Verbindung mit dem Un-

tergrund ein und zeichnen sich durch eine dauerhafte Wirkungsweise aus. Das entsprechende Produktsystem wird in Bezug auf die Dichte der Untergrundstruktur der Fassade sowie in Bezug auf die Nutzung gewählt. Soll mit dem Oberflächenschutz beispielsweise im unteren Fassadenbereich ein Graffitischutz gewährleistet sein, werden aus der «faceal»-Reihe spezielle Hochleistungs Imprägnierungen mit oleo- und hydrophober Wirkungsweise und hoher Abriebbeständigkeit eingesetzt, die darüber hinaus RAL-zertifiziert sind.

Biobasierter Oberflächenschutz

Die PSS Interservice hat mit ihren Oberflächenschutzsystemen «faceal Plant B»

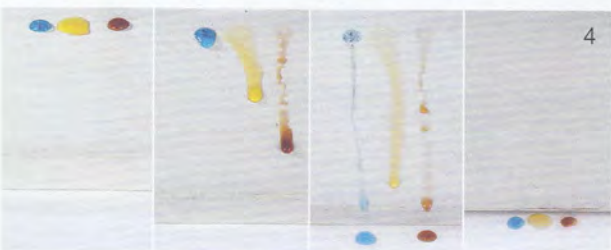
die neue Generation Oberflächenschutz für Fassaden vorgestellt. Diese werden nun sukzessive das «faceal»-Portfolio erweitern. Das heisst, leistungsfähige permanente Oberflächenschutzsysteme mit einem hohen Anteil an nachwachsenden Rohstoffen. Damit ist ein öl- und wasserabweisender Oberflächenschutz ganz im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens auch im Bereich des Fassadenschutzes möglich.

Reversibler Schutz

Eine weitere Option für den Schutz von Fassaden, insbesondere bei historischen Gebäuden, ist der reversible Oberflächenschutz. Das wird mit dem Oberflächenschutzsystem «PSS20» erreicht. Auf Ba-

DAS ELEGANTE FENSTER

AUS DER REGION



sis von Polysacchariden und damit vollständig nachwachsend und biobasiert, wird ein hauchdünner Film als Schmutz- und Graffitienschutz aufgetragen. Er kann bei Verunreinigung mit heissem Wasser und sanftem Druck mitsamt Verschmutzung oder Graffiti entfernt werden. Insbesondere im Graffitienschutz ist «PSS20» mit einer Reinigung ganz ohne Graffiti-entferner die ökologische Alternative. Das reversible Schutzsystem wird an vertikalen Flächen wie Fassaden eingesetzt, das «faceal»-System an horizontalen und vertikalen Flächen. Die PSS Interservice sorgt mit eigenen Fachberatern für die hohe Güte der objektbezogenen Lösungen.

► pss-interservice.ch



Qualitätsfenster
aus der Schweiz



MINERGIE®

sirius-fenster

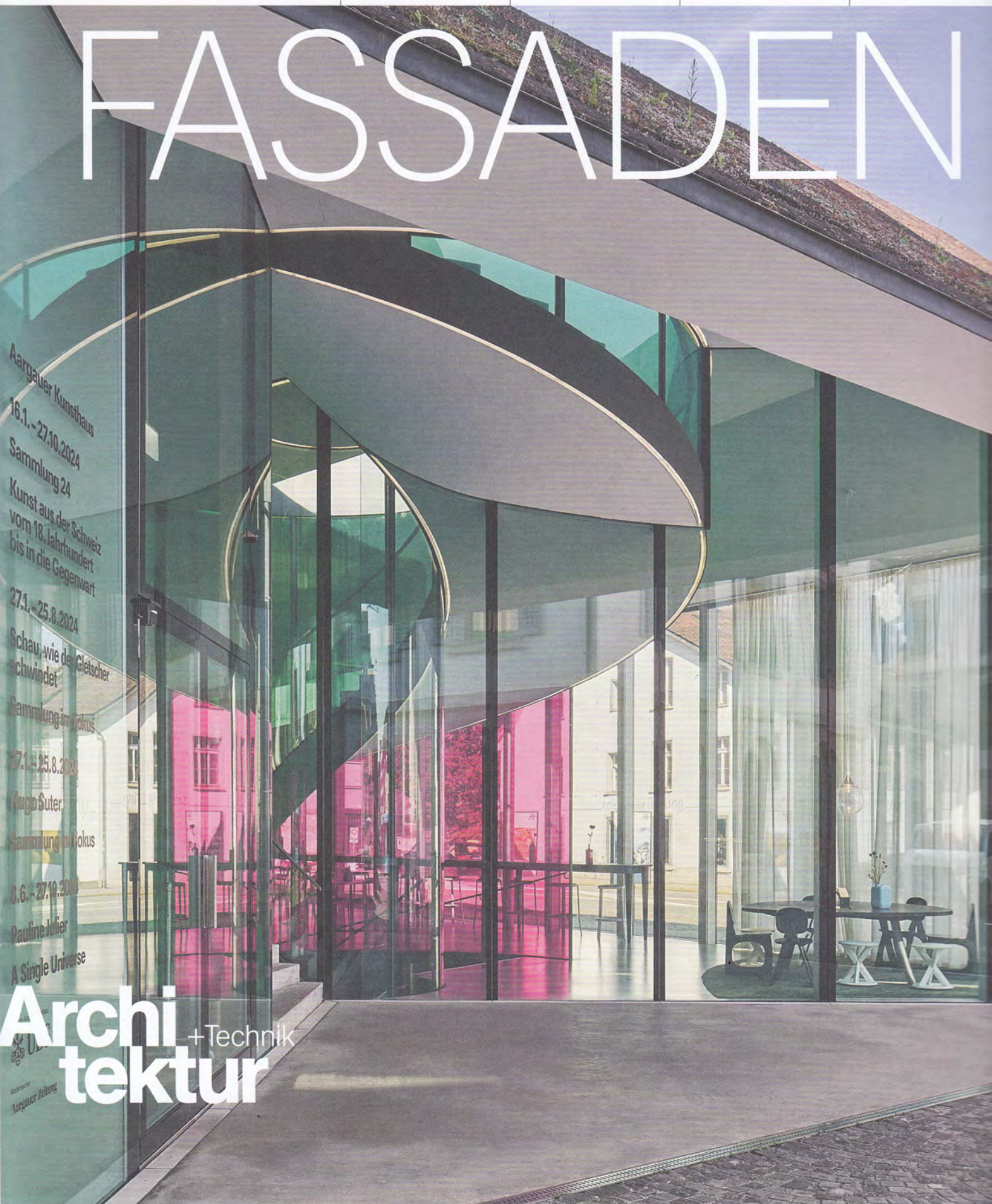
Metall, Stahl,
Glas

Holz

Stein, Beton

Fenster

FASSADEN



Archi + Technik
tektur